



Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit

24.10.2024

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Wagner
 Telefon: 492-6732
 WagnerKatrin@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-West
 -Festlegung der Reihenfolge für die Haushaltsjahre 2024/2025
 -Planungs- und Baubeschluss für die Spielplätze Am Pastorenbusch und Gievenbachtal

Beratungsfolge

07.11.2024 Bezirksvertretung Münster-West Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

- Die Reihenfolge der Sanierung öffentlicher Spielplätze im Stadtbezirk Münster-West für die Jahre **2024 / 2025** wird wie folgt festgelegt:

Reihenfolge	KSP-Nr.	Name des Spielplatzes	Gesamtbewertung *	Baulicher Zustand *	Kinderbeteiligung *	geschätzte Baukosten
		<u>Nachrichtlich:</u> Sanierungsmaßnahmen 2023				
	25101	Potstiege				
	25703	Eichenweg-Süd				
		Sanierung im Haushaltsjahr 2024				
1	25803	Am Pastorenbusch				102.000,- €
2	25105	Gievenbachtal 1. BA	9	5	N	4.500,- €
		Sanierung ab/im Haushaltsjahr 2025				
3	25405	Christoph-Bernhard-Graben 1. BA	7	5	N	70.000,- €
4	25708	Korbmacherweg	7	5	N	30.000,- €
5	25601	Albachtener Straße	7	5	N	33.000,- €
6	25113	Legdenweg Ost	8	5	J	47.000,- €
7	25405	Christoph-Bernhard-Graben 2. BA	7	5	J	50.000,- €
8	25802	Am Spieker	5	4	J	62.000,- €

9	25204	Aasee Torminbrücke	5	4	N	18.000,- €
10	25808	Gartenstiege	6	4	N	22.000,- €
11	25401	Schürbusch	5	4	N	48.000,- €
12	25109	Gievenbachtal 2. BA	9	5	J	60.000,- €

*Siehe Hinweis zur Bewertung

2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass es sich bei den geschätzten Kosten um reine Baukosten in der Qualität einer Kostenvorschau handelt.
3. Der Sachstandsbericht (Kostenaufstellung) zu den Sanierungsmaßnahmen 2023 wird zur Kenntnis genommen.
4. Der Sanierung des Spielplatzes und Am Pastorenbusch (Plan Nr. K 868/3) wird nach den Entwürfen des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit zugestimmt.
5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Spielplatz Gievenbachtal nach dem Entwurf des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit im Haushaltsjahr 2024 saniert wird.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die aufgeführten Spielplatzsanierungen betragen 106.500,- €.

Sie verteilen sich wie folgt auf die Sanierungsobjekte:

SP Am Pastorenbusch	102.000,- €
SP Gievenbachtal 1. BA	4.500,- €

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkun- gen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Investitionsmaßnahme	7600	Sanierung von Spielplätzen; Bezirk West			
Auszahlung			2024	106.500 €	

Für die Sanierung der Spielplätze Am Pastorenbusch und Gievenbachtal (1. BA) stehen die erforderlichen Ermächtigungen im Haushaltsplan 2024 bei der o.g. Investitionsmaßnahme zur Verfügung. Für die Sanierung von öffentlichen Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-West in den Jahren 2025ff. ist im Haushaltsplanentwurf 2025 ein Betrag von 36.770 Euro jährlich veranschlagt.

Begründung:

Aus der vorgeschlagenen Reihenfolge ergibt sich ein mittelfristiger Überblick über die im Stadtbezirk Münster-West zu sanierenden Spielplätze.

Anhand folgender Merkmale wird der jeweilige Spielplatz bewertet:

- das Versorgungsdefizit an Spielflächen im jeweiligen Spielbereich (Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit)
- Attraktivität, Zustand und Sicherheitsaspekte (Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit)
- Einschätzung des sozialen Umfeldes (Amt für Kinder, Jugendliche und Familien)

Die Reihenfolge ergibt sich im Regelfall aus der Summe der o.g. Kriterien. Hauptkriterium ist jedoch der bautechnische Zustand. Daher können auch Spielplätze mit niedrigerer Gesamtpunktzahl in der Reihenfolge vorne stehen, wenn das Versorgungsdefizit oder die Auffälligkeit niedrig bewertet wurden.

Um die Prioritäten abwägen zu können, wurden der Bestandsliste als zusätzliche Entscheidungshilfe für jeden statistischen Bezirk die Anzahl der dort wohnenden Kinder zugeordnet.

Kinderbeteiligung

Derzeit sind nach Rücksprache mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien, für die vorgeschlagenen Maßnahmen keine Kinderbeteiligungen aufgrund des geringen Gestaltungsspielraumes, notwendig.

Die Notwendigkeit einer Kinderbeteiligung wird bei geänderten Kostenansätzen in Rücksprache mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien neu geprüft.

In der Tabelle zur Sanierungsreihenfolge sind Spielplätze aufgeführt, deren Zustand mit 4 oder schlechter bewertet wurde. Sie weisen zumindest in Teilbereichen erhebliche technische und / oder bauliche Mängel auf. In der anliegenden Bewertungsliste für die Spielplätze im Stadtbezirk Münster-Südost (siehe Anlage 1) sind eine Reihe weiterer Spielplätze, auf denen einzelne abgängige Spielgeräte stehen. Für diese Spielplätze werden ebenfalls in den nächsten Jahren Sanierungen bzw. Teilsanierungen notwendig sein.

Wie in der Tabelle dargestellt, werden mittelfristig Kinderbeteiligungen an einigen Spielplätzen angestrebt

(J): Die Verwaltung schlägt eine Kinderbeteiligung vor.

(N): Die Verwaltung schlägt keine Kinderbeteiligung vor.

Information zu den Sanierungsmaßnahmen

Zu 1.)

25803 Am Pastorenbusch 1. BA

Der Speckbrettplatz ist stark sanierungsbedürftig. Die Asphaltfläche ist sehr uneben und die Ballfangzäune müssen ersetzt werden.

In dem Sandspielbereich wurde die Bockrutsche abgebaut. Es soll ein neues Spielgerät mit verschiedenen Aufstiegen und Klettermöglichkeiten inkl. Rutsche errichtet werden, um das Spielangebot für alle Kinder zu erhöhen. Da ein großer Teil der Kosten für die Herstellung der bautechnischen Anlagen aufgewendet werden muss, ist der Gestaltungsspielraum gering und eine Kinderbeteiligung aus Sicht der Verwaltung nicht notwendig.

Die Kosten werden auf ca. 102.000,- € geschätzt

25105 Gievenbachtal 1. BA

Das 3-fach Reck ist abgängig und soll ersetzt werden.

Die Kosten werden auf ca. 4.500,- € geschätzt.

25405 Christoph-Bernhard-Graben 1. BA

Die große Kletterspinne wurde abgebaut. Da im gesamten Stadtbezirk viele Kletterspinnen zum Leitwesen der Kinder auf Grund von Nachverdichtungen zurückgebaut worden sind, soll diese Kletterspinne durch ein ähnliches Netzgerät ersetzt werden. Aus Sicht der Verwaltung ist eine Kinderbeteiligung nicht notwendig. Die Kosten werden auf ca. 70.000,- € geschätzt.

25708 Korbmacherweg

Das Kleinkinder-Spielhaus mit Rutsche ist abgängig und soll ersetzt werden. Dabei soll das Spielangebot für jüngere Kinder erhöht werden.

Auf Grund der geringen Gestaltungsmöglichkeiten ist aus Sicht der Verwaltung keine Kinderbeteiligung notwendig. Die Kosten werden auf ca. 30.000,- € geschätzt.

25601 Albachtener Straße

Die Kleinkinderspielhütte und der Kleinkinderspielturm sind abgängig und sollen durch ein Sandwerk und ein Kleinkinderspielhaus ersetzt werden.

Auf Grund des geringen Kostenrahmens ist aus Sicht der Verwaltung keine Kinderbeteiligung notwendig. Die Kosten werden auf ca. 33.000,- € geschätzt.

25113 Legdenweg Ost

Der zentrale Kutschen-Kletterturm ist abgängig und soll durch ein vergleichbares Gerät ersetzt werden. Aus Sicht der Verwaltung wäre eine Kinderbeteiligung wünschenswert. Die Kosten werden auf ca. 47.000,- € geschätzt.

25405 Christoph-Bernhard-Graben 2. BA

Das zentrale Abenteuerhaus im Sandspielbereich der Kleinkinder ist abgängig. Der Spielbereich soll überplant und neue Spielangebote speziell für jüngere Kinder geschaffen werden.

Aus Sicht der Verwaltung wäre eine Kinderbeteiligung wünschenswert. Die Kosten werden auf ca. 50.000,- € geschätzt.

25802 Am Spieker

Die Kletter-Rutschenturmkombination ist abgängig und soll ersetzt werden. Gleichzeitig soll das Spielangebot für jüngere und ältere Kinder erhöht werden.

Aus Sicht der Verwaltung ist eine Kinderbeteiligung notwendig. Die Kosten werden auf ca. 62.000,- € geschätzt.

25204 Aasee Torminbrücke

Das Kleinkinderspielhaus ist abgängig und soll ersetzt werden. Das Angebot für kleinere Kinder soll aufrechterhalten werden.

Auf Grund des geringen Kostenrahmens ist aus Sicht der Verwaltung keine Kinderbeteiligung notwendig. Die Kosten werden auf ca. 18.000,- € geschätzt.

25808 Gartenstiege

Der Kletter-Rutschenturm ist abgängig und soll ersetzt werden, um das Angebot für ältere Kinder zu erhalten. Auf Grund der geringen Gestaltungsmöglichkeiten ist aus Sicht der Verwaltung keine Kinderbeteiligung notwendig. Die Kosten werden auf ca. 22.000,- € geschätzt.

25401 Schürbusch

Die Kletterspinne ist abgängig und soll durch einen Kletter-Rutschenturm mit Balancieranlage ersetzt werden, um das Angebot für ältere Kinder zu erhalten. Der vorhandene Asphalt soll reduziert und durch Pflaster ersetzt werden. Ferner ist die Vegetationsstruktur ruinös und soll ersetzt werden. Da ein großer Teil der Kosten für die Herstellung der bautechnischen Anlagen aufgewendet werden muss, ist der Gestaltungsspielraum gering und eine Kinderbeteiligung aus Sicht der Verwaltung nicht notwendig. Die Kosten werden auf ca. 48.000,- € geschätzt.

25109 Gievenbachtal 2. BA

Das Spielschiff mit Rutsche ist abgängig und soll ersetzt werden, um das Angebot für ältere Kinder zu erhalten. Aus Sicht der Verwaltung ist eine Kinderbeteiligung notwendig. Die Kosten werden auf ca. 60.000,- € geschätzt.

Zu 3.) Sachstandsbericht zu den Sanierungsmaßnahmen des Haushaltsjahres 2023:

Maßnahmen aus Mitteln der Bezirksvertretung Münster-West:

Die von der Bezirksvertretung Münster-West beschlossenen Sanierungsmaßnahmen an den Spielplätzen Potstiege und Eichenweg Süd sind realisiert. Die Schlussrechnung befindet sich in der Prüfung.

Eine Kostenaufstellung für die Sanierungsmaßnahmen von Spielplätzen des Haushaltsjahres 2023 (Jahresabschluss 12/2023) im Stadtbezirk Münster-West befindet sich im Anhang.

Zu 4. Und 5.):

Sanierungsmaßnahmen ab dem/im Jahr 2024

Allgemeine Informationen:

Die Sanierungsvorschläge erfolgen in Abstimmung mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien. Mit der vorgelegten Sanierungsmaßnahme wird weiterhin ein umfangreiches Angebot für integratives Spielen vorgehalten.

Die nachstehenden Sanierungsmaßnahmen sollen im 4. Quartal 2024 starten.

25308 Am Pastorenbusch

Situation:

Der Spielplatz Am Pastorenbusch befindet sich im Süden von Nienberge im B-Plangebiet Nr. NI 7 ‚Roxeler Straße II (heute Hülshoffstraße)‘ zwischen der Autobahn im Süden und der Wohnbebauung im Norden und Westen. Die verschiedenen Spielbereiche bestehen aus einem stark sanierungsbedürftigen Speckbrettplatz, einem Bolzplatz, einem Beachvolleyballplatz und einem großen Sandspielbereich. Die verschiedenen Spielbereiche sind eingebettet in die öffentliche Grünanlage ‚Am Pastorenbusch‘.

Der Sandspielbereich ist ausgestattet mit (Hüpfplatten (Nr. 1), einer Einpunktschaukel (Nr. 2), einem Karussell (Nr. 3), einem Klettersechseck (Nr. 4), einem Sechsecknetz (Nr.5). Für die jüngeren Kinder gibt es einen Sandbagger (Nr. 6), ein Federgerät (Nr. 7) ein Sandspielhaus (Nr. 8) und einer Bogenschaukel (Nr. 9). Ein großer Steg ragt in die Sandfläche hinein und erweitert die Sitzgelegenheiten im Süden (Nr. 14) und kann auch als Bocktisch dienen.

2023 wurde die einzige Rutsche abgebaut. Der Spielplatz wurde 1979 errichtet und im Jahr 2013 das letzte Mal in Teilbereichen saniert.

Der Speckbrettplatz ist stark sanierungsbedürftig. Der Asphalt ist stark uneben und stellt eine Verletzungsgefahr da, die Linierung besteht nur noch in Teilbereichen und die Ballfangzäune sind Abgängig.

Es handelt sich bei diesem Speckbrettplatz um das einzige Spielfeld in Nienberge.

Der Sandspielbereich soll um ein Gerät mit Rutsche ergänzt werden. Der Speckbrettplatz soll komplett saniert werden.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit:

(Ziffern siehe Plan K 868 / 3)

An der Marienschule in Roxel muss auf Grund der Erweiterungsmaßnahmen eine große Kletterkombination mit Rutsche demontiert werden. Diese soll nun mittelbar in der Sandfläche auf dem Spielplatz Am Pastorenbusch errichtet werden. Die Kletterturmkombination (Nr. 13) besteht aus vier Klettertürmen mit Podesthöhen von 1,00 m und 1,45 m. Die Podeste sind untereinander verbunden mit einer Seil-Dschungelbrücke, einer Kettenbrücke einem Balancierstamm und einem Hangelbalken mit Hangelgriffen. Die Türme sind aber auch über die Sandebene mit Hilfe von Leitern, einer Kletterwand oder einen Rampenaufstieg mit Tritthilfen erreichbar. An den beiden höheren Türmen sind eine Rutsche und eine Feuerwehrrutschstange befestigt. Zurzeit ist noch in Prüfung, ob an der Kletterwand unter dem Podest noch eine Sitzbank und an einem anderen Turm eine Verkaufstheke nachgerüstet werden kann.

Durch das direkte Versetzen der Kletterkombination wird vermieden, dass es zu Schäden durch zu lange und unsachgemäße Lagerung kommt und es müssen keine langen Lieferzeiten für neue Geräte einkalkuliert werden. Das neue Spielgerät ist mit seinen verschiedenen Auf- und Abstiegen und den unterschiedlichen Verbindungselementen eine große Bereicherung für den Spielplatz und ergänzt das

Spielangebot vor allem für die Kinder im Grundschulalter. Die vorhandenen Abfalleimer werden durch das neue Abfallsystem (Nr. 15) ersetzt.

Im weiteren Bauablauf soll der Speckbrettplatz komplett saniert werden. Der Asphalt wird abgefräst, die Tragschicht nachgebessert und die Ballfangzäune und damit auch die Einfassungen abgebrochen und die Fahrradständer entsorgt.

Es soll die Gelegenheit genutzt werden, das Spielfeld an den Stirnseiten auf 6m Tiefe zu erweitern. Es werden neue Ballfangzäune mit Blitzschutzanlagen errichtet (Nr. 17), eine neue Linierung aufgebracht und ein neues Netz installiert (Nr. 16). Die Anbindung an den Erschließungsweg erfolgt über eine neue Pflasterfläche (Nr. 19). Im Eingangsbereich werden neue Fahrradbügel errichtet (Nr. 18). Im gleichen Zuge soll die Entwässerung überarbeitet werden.

Durch die Komplettsanierung erhält der Stadtteil Nienberge wieder einen attraktiven Speckbrettplatz.

25105 Gievenbachtal 1. BA

Das 3-fach Reck ist abgängig und wird durch eine neues 3-fach Reck ersetzt.

In Vertretung
Gez.

Arno Minas
Stadtrat

Anlagen:

- Anlage A zur Vorlage
- Zustand der Spielplätze im Bezirk West
- Übersicht Kosten BV-West Stand (Stand 12/2023)
- Plan Spielplatz Am Pastorenbusch (Nr. K 868/3)